

KIDS COMPANY BADEN



Begeisterten das Publikum: Tanzdarbietungen als Auftakt zu «Fly»

BILD: ZVG | JULIAN HEINKE

■ Tanzshow «Hand und Fuss»

Seit August trainieren Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis dreizehn Jahren im Residenzzentrum tanz+ in Baden. Die grosse Nachfrage nach Tanzkationen resultierte aus dem letzten pädagogischen Kunstprojekt «Gib mir die Hand» von Tanz & Kunst Königsfelden und den Badener Schulen Ländli und Tannegg. Mehrere professionelle Tanzpädagoginnen und -pädagogen unterrichten zweimal wöchentlich Hip-Hop und Contemporary Dance. Die Kids Company «Hand und Fuss» zeigte bereits am Bädener Stadtpicknick ihr Können. Als Auftakt zum Tanzfilm «Fly», der am Samstag

im Kino Trafo gezeigt wurde, gab es eine öffentliche Jam-Session und Tanzshow. Für diese Kooperation mit der Sterk Cine AG hat die Kids Company «Hand und Fuss» gemeinsam mit Patrick Grigo und seiner Kids Company «Fantastic X» aus Deutschland geprobt: Das Residenzzentrum tanz+ organisierte erstmals ein «Kids Camp», das im nächsten Jahr erneut stattfinden soll. Der Tanzunterricht mit Patrick Grigo sowie der Austausch unter den jungen Tänzerinnen und Tänzern im «Kids Camp» waren besonders lehrreich. Das Resultat begeisterte das zahlreich erschienene Badener Publikum. ZVG

WÜRENLOS: Cornelia Hubmann war für «2für1» unterwegs

Die Region im Doppelpack

Das Gutscheineft «2für1» gibts nun auch fürs Limmattal. Zu verdanken ist es Cornelia Hubmann, die 76 Betriebe dafür gewinnen konnte.

ANNEGRET RUOFF

Das Projekt «2für1» hat Cornelia Hubmann, seit August 2021 Leiterin Standortmarketing von Brugg Regio, bei ihrem Job kennengelernt. Das von Frank und Beat Roth lancierte Gutscheineft lebt von der Idee, dass Glück sich verdoppelt, wenn man es teilt. Das Büchlein, das für mehrere Regionen, darunter Baden und Brugg, existiert, bietet unvergessliche Freizeiterlebnisse, leckere Genussmomente oder wohltuende Beauty-Behandlungen – und dies immer zum halben Preis oder für zwei Gäste, von denen nur einer bezahlt. «Ich war sofort begeistert von dieser Idee», erzählt Cornelia Hubmann. Als die Neulancierung fürs Limmattal anstand, sagte sie – «ein wenig blauäugig» – spontan zu.

Zahlreiche Neuentdeckungen

Zusammen mit der Fachhochschule Nordwestschweiz hatten die Gebrüder Roth ein Franchise-Modell entwickelt, das Hubmann sympathisch war. Sie richtete eine Website ein und schrieb die Betriebe im Limmattal an. «Die Rücklaufquote war nahezu null», lacht sie. Dann entschloss sie sich, persönlich bei den Unternehmen vorbeizugehen und Überzeugungsarbeit zu leisten. Rund 130 Betriebe hat die Marketingspezialistin besucht. «Die Reaktionen waren sehr positiv», erzählt sie. Das Booklet «2für1» Baden



Eines ihrer Highlights: Cornelia Hubmann im Bruno-Weber-Park, Dietikon BILD: ARU

habe dabei als Türöffner gedient. «Dass ich ein etabliertes Produkt vorzeigen konnte, hat geholfen», ist Hubmann überzeugt.

Auf ihren Touren durch die Region hat die Würenloserin, die in Killwangen aufgewachsen ist, viele Neuentdeckungen gemacht, darunter etwa das D & M Café in Neuenhof, «das mit viel Herzblut geführt wird», oder die Werkstatt Bar in Würenlos – «mit einmaligem Interieur». Speziell für Familien aufgenommen hat die Mutter eines

Sohnes etwa die Wettinger «Gelateria Gwundertüte», die Umwelt-Arena Spreitenbach und die Rätseltour auf der Klosterhalbinsel Wettingen. «Es gibt so viel zu entdecken!», schwärmt Cornelia Hubmann überzeugt. Dies anderen zu ermöglichen, sei Teil ihres Lohns fürs Booklet «2für1». Dieses ist ab 18. November im Handel und unter 2f1.ch erhältlich. Vorbestellungen werden Ende November verschickt. Das Booklet ist übertragbar und bis zum 30. November 2023 gültig.

